

# Wellness für Ohren und Augen

Konzertpremiere des Ensembles dodecanta

VON URSULA NEUBAUER

**BALHORN.** Viva la musica! Es lebe die Musik! Dieses Lied gehörte zu einer der Zugaben des A-capella Ensembles dodecanta nach einem erfolgreichen Auftakt ihrer Konzertreihe „Ohne Worte stimmig“ in der Balhorer evangelischen Kirche. Besser hätten die zwölf langjährig chorerfahrenen Sänger aus Kassel und Umgebung unter Leitung von Martje Grandis die Botschaft des zweistündigen Programmes nicht auf den Punkt bringen können.

## *Pfiffige Arrangements*

Mit gesangstechnischer Präzision und Homogenität, weit gespannter Dynamik und pfiffigen Arrangements und vor allem Freude am Singen bewältigten sie in dem abwechslungsreichen Programm fast jede Musikrichtung, von der Klassik bis zum Heavy Metal.

Bei einem der bekanntesten Stücke von Bach, Air aus der Orchestersuite Nummer 2, hätte statt des Vokalensembles auch ein Orchester stehen können, so perfekt gaben die Sänger die Instrumente mit ihren Stimmen wieder. Ebenfalls sehr ideenreich wurden die Instrumentensounds bei einem Jazzstück von Duke Ellington präsentiert. Wenn die Stimmen alleine nicht mehr ausreichten, nahmen die Mitglieder von dodecanta eben

Finger und Hände als Hilfe dazu. Vor der Pause gab es noch ein besonderes Schmanckerl für die etwa achtzig Besucher in der Kirche. Die Chormitglieder zeigten neben ihren hervorragenden Stimmqualitäten auch erstaunliche schauspielerische Fähigkeiten. Daryl Runswick hatte speziell für die King's Singers das Stück „Destructing Johann“ (Johann außer sich) arrangiert. Martje Grandis übersetzte nun den Text über die fiktive Schaffenskrise des großen Komponisten sinngemäß ins Deutsche und das Vokalensemble brachte die Verzweiflung und Wut von Bach nicht nur stimmlich, sondern auch emotional gut herüber.

## *Songs der Beatles*

Danach ging es lateinamerikanisch mit einem Tango überaus laut und schnell, mit einem Song von Albert Hammond und drei Beatles Liedern in bekannter Manier weiter. Dabei fiel das Stück „Sonne“ von Till Lindemann etwas aus der Rolle. Es zeigte den verblüfften Zuschauern, dass die Chormitglieder sogar „Heavy Metal“ von der Gruppe Rammstein singen können. Die auflockernde Moderation einiger Chormitglieder, samt Darstellung eines fiktiven Boxkampfes, gab dem Konzert eine gewisse Leichtigkeit und viel Applaus nach zwei Stunden Wellness für Ohren und Augen.



Das Ensemble „Dodecanta“ besteht aus: Martje Grandis und Christiane Forst-Reuter (Sopran), Annette Fydrich und Gerlind Otto (Mezzo), Andrea Steiger und Marlies Otto (Alt), Stefan Emetz und Stefan Kimm (Tenor), Jens Brömer und Jürgen Wagener (Bariton), Berthold Kloss und Michael Grandis (Bass).

Foto: un